

# Erfolgreiche Safientaler Teilnehmer an der Wiesenmeisterschaft

Am Naturpark-Fest vom letzten Samstag fand die Wiesenmeisterschaft im Naturpark Beverin mit der Siegerehrung ihren Höhepunkt. Teilnehmer aus dem Safiental mischten ganz vorne mit.



Sieger der Kategorie «wenig intensive Wiesen»: Hans Peter Bandli (1. Platz), Martin Simonett (2.), Gieri Christ Fravi (3.), Ruedi Mark (4.), Werner Sutter (5.), Christian Clopath (6.). Bild zVg

e. Die Prämierung der Wiesenmeisterschaft im Naturpark Beverin fand im Rahmen des Naturpark-Fests in Tschappina statt. Für die Wiesenmeisterschaft konnten Landwirte

und Landwirtinnen aus den Gemeinden des Naturpark Beverin jeweils ihre schönste Fläche in den Kategorien «extensive Wiesen» und «wenig intensive Wiesen» anmelden.

Bei der Bewertung und Auswertung der angemeldeten Wiesen zeigte sich jedoch, dass alle Wiesen landesweit gesehen als besonders artenreich bezeichnet werden können und die Rangierung ungemein knapp ausfallen würde. Entsprechend wurden an der Prämierung pro Kategorie anstelle der ersten drei Plätze jeweils sechs Ränge prämiert. In der Kategorie «wenig intensive Wiesen» ging der Sieg ins Safiental zu Hans Peter Bandli, mit 67 von 85 möglichen Punkten, gefolgt von Martin Simonett, Lohn, Gieri Christ Fravi, Casti-Wergenstein, Ruedi Mark, Werner Sutter, beide Mathon, Christian Clopath, Lohn.

Bei der Kategorie «extensive Wiesen» belegte Simon Buchli, Safiental, mit 84 von 100 möglichen Punkten den zweiten Platz hinter Willi Dolf, Casti-Wergenstein, 88 Punkte. 3. Ruedi Mark, 4. Beat Beeli, beide Mathon, 5. Leo Rüedi, Tschappina, 6. Richard Cantieni, Casti-Wergenstein.

Die Organisatoren ziehen nach ihrer ersten Durchführung der Wiesenmeisterschaft ein durchwegs positives Fazit. Neben den ausserordentlich artenreichen Flächen war für die Organisatoren vor allem das hohe Interesse der Landwirte besonders erfreulich. Mit der Wiesenmeisterschaft konnte auf die Wichtigkeit der artenreichen Wiesen aufmerksam gemacht und die Landwirtschaft für die sorgfältige und aufwendige Bewirtschaftung mit Anerkennung honoriert werden.

## Erfolgreiche Sursilvaner

sue. Am ersten Sonntag im Oktober fand in Cazis der gut besuchte Kleinviehmarkt statt. Vonseiten der Ziegenzüchter hatten die Sursilvaner grossen Erfolg. Andreas Keller aus Sevgein gewann mit seiner Ziege Maria den Titel Rassesiegerin, Betriebscup und Mutter-Tochter-Wettbewerb. Martina Casanova aus Pitasch gewann mit ihrem prächtigen Ziegenbock Pino den Mister-Titel. Zum ersten Mal wurden die Ziegen nur am Sonntag aufgeführt. 120 Tiere der Rassen Saane-Ziegen, Bündner Strahlenziegen, Pfauenziegen, Gamsfarbige Gebirgsziegen und Burenziegen von 21 verschiedenen Ausstellern waren zu sehen.

Die Gewinner: Andreas Keller aus Sevgein mit seiner Ziege Maria und Martina Casanova mit Ziegenbock Pino. Bild E. Hartmann

